



1030 Wien  
Landstraßer Hauptstraße 71/2  
Tel.+43 (0) 71728 163  
www.hebammen.at E-Mail: kanzlei@hebammen.at

---

**Protokoll der Hauptversammlung des  
Österreichischen Hebammengremiums  
am 26.11.2020 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
ZOOM-Telekonferenz

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht 2019
4. Rechnungsabschluss 2019
5. Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung der Kassierin
6. Jahresvoranschlag 2020
7. Wahl der Rechnungsprüferinnen für 2020
8. Wahl ÖHG 2020
9. Allfälliges

**TOP 1 Begrüßung durch Petra Welskop**

Präsidentin Petra Welskop begrüßt Frau Mag. Gasser vom BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, den gesamten Vorstand, alle Hebammen online und die Gäste (Frau Mag. Schlintl, BGS-Leiter Georg Gessner).

**TOP 2 Beschlussfähigkeit**

Die Registrierung erfolgte von 12:00 bis 13:00. Um 13:05 Uhr sind 223 wahlberechtigte Mitglieder des ÖHG online - da weniger als ein Drittel der Mitglieder der Hauptversammlung anwesend sind, ist laut Geschäftsordnung (§ 26 Abs.1) die Beschlussfähigkeit um 13:05 Uhr nicht gegeben, d.h., dass nach dem Abwarten einer Stunde die Hauptversammlung beschlussfähig ist.

Es folgt die Begrüßung durch Frau MMAg.Gasser. Sie entschuldigt das Fernbleiben von Frau DDr.Hausreither (wegen Pandemieterminen) und bestellt deren herzliche Grüße an die Hauptversammlung.

MMAg. Gasser spricht weiters über die Herausforderungen der Covid-19 Pandemie, über die Wahl des ÖHG, und dankt dem scheidenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Sie freut sich schon auf die Arbeit mit dem neuen Vorstand.

**TOP 3 Rechenschaftsbericht 2019**

**Welskop** bedankt sich bei Humer für die Organisation und bei Humer und Söllradl dafür, dass sie sich als Zoomhost zur Verfügung stellen.

**Fachhochschulen** – Dr. Barbara Schildberger kann leider nicht kommen, Welskop liest deren Statement vor

**Welskop** verweist bezüglich des detaillierten Rechenschaftsberichtes 2019 auf die ÖHZ-Sondernummer 1A

**Welskop und Feichtlbauer** berichten über den GA, über Meilensteine in den Jahren 2010 bis 2020 (z.B. Schild Hebamme im Dienst, Zusatzvereinbarungen zum Gesamtvertrag, Mutter-Kind-Pass, etc) und auch über Corona und die Auswirkungen.

**Feichtlbauer** spricht über MKP-Evaluierung, elektr. Abrechnung, Gesamtvertrag Neu  
**Theierling** spricht über Mutter-Kind-Pass NEU und den Bericht zum Außerklinischen Geburtenregister

**Mayer** spricht über den Elektronischen Impfpass, Primärversorgung

**Kayer** spricht über die Referate Public Relations und Hebammenwissenschaft  
**Däuber** spricht (da Finker verhindert ist) über das Referat Internationale Kontakte  
**Däuber und Ruthensteiner** sprechen über die Homepage und die Fortbildungsdatenbank  
**Schwarzenberger** spricht über das Außerklinische Geburtenregister  
**Rieger** spricht über IE – Qualitätsmanagement Freiberuflichkeit (angebotene und erfolgte Schulungen) und Qualitätszirkeltreffen in den Bundesländern  
**Wagner** spricht über das Stillreferat  
**Kulle** spricht über das Fortbildungsreferat  
**Gatterer** spricht über das Referat Versicherung

#### **TOP 4 Rechnungsabschluss 2019**

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde im Vorfeld allen Hebammen durch Veröffentlichung in der Österreichischen Hebammenzeitung kundgemacht.

#### **TOP 5 Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung der Kassierin**

Da Frau Lisa Rapberger technische Schwierigkeiten mit der Übertragung hat, berichtet Frau Claudia Oblasser über die Durchführung der Prüfung des Rechnungsabschlusses gemeinsam mit Frau Lisa Rapberger am 4. Februar 2020. Frau Oblasser bestätigt die Vollständigkeit und Korrektheit des Rechnungsabschlusses 2019 und ersucht um die Entlastung der Kassierin Alexandra Böhm durch die Hauptversammlung.

Um 15:05 Uhr befinden sich 241 stimmberechtigte Mitglieder online (die Abstimmungen finden mittels einer Zoom-Umfrage statt). Da die vorgeschriebene Stunde Wartezeit schon vergangen ist, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. An nicht stimmberechtigten Personen befinden sich online: MMag. Ludmilla Gasser, Mag. Elli Schlintl, Georg Gessner-Burdak – diese Personen sind aufgefordert, keine Stimme abzugeben.

#### **TOP 5 Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung der Kassierin Fortsetzung**

Die Entlastung von Kassierin Alexandra Böhm erfolgt durch die Hauptversammlung mit 208 JA, Null NEIN und 33 Enthaltungen.

#### **TOP 6 Jahresvoranschlag 2020**

Der Jahresvoranschlag 2020 wurde im Vorfeld allen Hebammen durch Veröffentlichung in der Österreichischen Hebammenzeitung Sondernummer 1A kundgemacht.

Gessner beantwortet eine kurze Frage von Böhm.

Georg Gessner-Burdak ersucht die Hauptversammlung über den Jahresvoranschlag 2020 abzustimmen.

Der Jahresvoranschlag 2020 wird von der Hauptversammlung mit 198 JA, 1 NEIN und 39 Enthaltungen angenommen.

#### **TOP 7 Wahl der Rechnungsprüferinnen**

Die Rechnungsprüferinnen Claudia Oblasser, Daria Liebensteiner und als Ersatzmitglied Lisa Rapberger erklären sich bereit, für den Rechnungsabschluss 2020 als Rechnungsprüferinnen zu agieren.

Sie werden von der Hauptversammlung mit 200 JA, 2 NEIN und 36 Enthaltungen bestellt.

#### **TOP 8 Wahl ÖHG 2020**

Am 20.11.2020 hat die Wahl in den Vorstand des ÖHG in Wien stattgefunden – Welskop liest das Wahlergebnis vor. Der neue Vorstand wird sich aus 9 „alten“ und 16 neuen Vorstandsmitgliedern zusammensetzen. Mag. Gasser erwähnt, dass nach Ablauf der Einspruchsfrist das Ministerium an alle Vorstandsmitglieder eine Benachrichtigung über die Wahl und eine Einladung zur konstituierenden Vorstandssitzung versenden wird.

#### **TOP 9 Allfälliges**

**Welskop, Feichtlbauer, Böhm:** Kurze Diskussion bezüglich Kongress und Hauptversammlung 2021 online oder in Präsenz.

**Gessner Ursula** spricht die Emailadressen mit hebammen.at an und will, dass das Thema im Vorstand nochmal behandelt wird, vielleicht auch im Rahmen einer Umfrage. Die Basis soll besser mitgenommen werden. **Welskop:** Vielleicht sollte sich eine

Arbeitsgruppe (mit Gessner) mit dem GA treffen. **Gessner:** Arbeitsgruppe ist nicht notwendig. Es geht nur darum, was will der Vorstand – hebammen.at für alle oder nicht. **Welskop:** Neuer Vorstand wird dafür einen Tagesordnungspunkt für die nächste Klausursitzung machen. **Gessner:** Nächste Hauptversammlung kann dann vielleicht darüber abstimmen; sie wünscht eine gute konstituierende Sitzung und dem neuem VS alles Gute.

**Kranvogel, Grabner:** Wie wird damit umgegangen, dass sich die Doulas in den Bereich der Hebammen drängen? **Gatterer:** in der Steiermark bilden Doulas eine starke Konkurrenz zu Doulas. **Kayer:** der Vorstand beschäftigt sich damit, auch der Rechtsanwalt wurde schon damit befasst. **Gasser:** Es gibt ein Schreiben des Wirtschaftsministeriums, dass Doulas einen Gewerbeschein brauchen. **Kayer** dankt für den Hinweis.

**Karall-Athanasiadis:** bedankt sich für die Online-Veranstaltung. Ist seit Ende 2018 in Pension und fragt, ob es eine Arbeitsgruppe von pensionierten Hebammen gibt, die vielleicht ihre Expertise weitergeben könnten. **Welskop:** Noch nicht, aber findet das eine sehr gute Idee.

**Welskop** kündigt den Kongress und die Hauptversammlung 2021 (online) organisiert von der Landesgeschäftsstelle Niederösterreich am 20. und 21.4.2021 an.

**Sams** hält eine Abschiedsrede für die scheidende Präsidentin Welskop.

**Ruthensteiner** hält eine Abschiedsrede für die scheidende Vizepräsidentin Feichtlbauer.

Um 16:00 Uhr schließt Frau Präsidentin Petra Welskop die Hauptversammlung

### Keine Beilage

Protokoll nach Mitschrift, 26.11.2020

Georg Gessner-Burdak

Verteiler: DDr. Meinhild Hausreither, BM für Gesundheit  
MMag. Ludmilla Gasser, BM für Gesundheit  
Vorstand des Österreichischen Hebammengremiums



1030 Wien  
Landstraßer Hauptstraße 71/2  
Tel.+43 (0) 71728 163  
www.hebammen.at E-Mail: kanzlei@hebammen.at

---

**Protokoll der Hauptversammlung des  
Österreichischen Hebammengremiums  
am 26.11.2020 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
Zoom-Telekonferenz

BEIBLATT

Laut § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Österreichischen Hebammengremiums ist jedes stimmberechtigte Mitglied berechtigt, innerhalb einer Frist von 2 Monaten beim Österreichischen Hebammengremium eine Berichtigung des Protokolles zu beantragen.

Über den Antrag ist bei der nächsten Hauptversammlung des ÖHG abzustimmen.

Ergibt die Abstimmung, dass das Protokoll zu berichtigen ist, ist das berichtigte Protokoll sowohl im Gremialsekretariat (in der Bundesgeschäftsstelle) als auch in den Landesgeschäftsstellen zur Einsicht aufzulegen.